

Brief eines Gastes:

Sehr geehrtes Peitscheteam, Sehr geehrte Veranstalter+Betriebe des Redlight-on, Diese Initiative zum heutigen Redlight-on verdient Respekt und Wertschaetzung, Unterstuetzung auch von uns Gaesten der Damen (ob Vanilla oder bizarr) in einer undurchschaubaren nicht absehbaren Zeit des Coronavirus.

War selbst schon 3 Jahre (1996-99) Diener einer gewerblichen attraktiven komoetenten Domina und Ihren angestellten Damen aktiv+passiv und muss sagen es war familiaerer als es oft nur von der Gesellschaft von "heile " Familie davon geredet wird.

Daher befuerworte auch ich, die sofortige Oeffnung dieser Einrichtungen, bin allerdings strikt gegen Pauschalisierung von Zwangprostitution, Stigmatisierung, nicht korrekte Arbeitsbedingungen usw..

Viele Damen des Gewerbes sind gebildeter denn je, sei es Krankenschwester, studierte Mediziner, Psychologen, bieten Workshops, Coaching etc..an.

Ebenso muss auch die Stigmatisierung von rot leuchten Herzen, Open Schilder, aufblasbare Gummipuppen, KlatschErotik-Zeitschriften ein Ende gesetzt werden. Ebenso muessen in allen Bundeslaender diese Einrichtungen geoeffnet werden, insbesondere auch Bayern und das Allgaeu.

Hoffe dieser Beitrag ist korrekt und hilft!

Einen erfolgreichen Tag wuenscht

Mit freundlichen Gruessen

Werner